

## Alte Geschichten: Das Fischtalfest

Dieses Mal erzählt uns ein Nachbar über das Fischtalfest, ein Sommerfest, das früher in unserer Siedlung gefeiert wurde.

### Papagei: Können Sie uns etwas über das Fischtalfest, welches hier früher gefeiert wurde, erzählen?

„Das Fischtalfest wurde immer im Sommer in den Jahren 1931-1933 gefeiert. Das Fest bestand aus einem großen Umzug durch alle Straßen, auch durch die kleinen Nebenstraßen. Wir waren die „neue Siedlung“ und die Siedlung hinter der Wilskistraße war die so genannte „alte Siedlung“. Diese beiden Siedlungen feierten das Fischtalfest gemeinsam. Die Leute schmückten ihre Häuser und auch ihre Fahrräder. An den Fahrrädern wurden zum Beispiel Papiergirlanden angebracht. Man kann sich das wie einen großen Karnevalsumzug vorstellen.“



*Hier geht der Umzug gerade durch den Fuchspaß.*

### Papagei: „Warum wurde das Fest nicht auch noch nach 1933 gefeiert?“

„1933 kamen die Nationalisten an die Macht. Hier in der Gegend wohnten sehr viele Menschen, die anders als Hitler dachten. Den Nazis passte es einfach nicht, dass Menschen, von denen viele gegen sie waren, zusammen ein Fest feierten. Es war ein Dorn im Auge der Nazis. So verboten sie einfach das Fest.“

Am schönsten fand ich immer das Feuerwerk, das am Ende des Fischtalfestes gefeiert wurde. Zwischen den Häusern des Waldhüterpfads und den Häusern der Riemeisterstraße wurde nach dem Fest ein großes Feuerwerk gemacht.“

### Papagei: „Machten auch Geschäfte aus der Ladenstraße mit?“

„Ja, zum Beispiel der Bäcker Brumm. Bäcker Brumm hatte sich eine Windmühle, natürlich keine echte, hinten auf den Wagen gestellt. Essen oder Trinken gab der Bäcker aber nicht aus, es war eher eine kleine Werbung für ihn.“

Außerdem habe ich auch noch ein Foto vom Wagen des Fisch-Geschäftes gefunden. In den 30er Jahren sind aus unverständlichen Gründen mehrere Menschen in der Krummen Lanke ertrunken. Manche sagen, es gab kalte Strömungen in dem See, durch welche die Verunglückten erschreckt wurden. Andere meinen, es lebte ein großer Fisch, ein Wels, in der Krummen Lanke, durch den die Schwimmer erschreckt wurden. Diesen Fisch stellte der Fischladen aus Pappmaché auf seinem Wagen dar.“



*Bäcker Brumms Wagen mit der Windmühle  
Zwei Pferde ziehen den Wagen.*



*Der Wels auf dem Wagen des Fischhändlers*

**Papagei: „Vielen Dank für das Interview!“**

*Kristin Langen*